Pressemitteilung

Die smarte Software DXQanalyze trägt zur Digitalisierung der industriellen Produktion bei und überzeugt damit die Jury

Dürr gewinnt Industrie 4.0 Innovation Award

Bietigheim-Bissingen, 13.01.2022 – Dürr hat erfolgreich am Industrie 4.0 Innovation Award teilgenommen und belegte mit den Softwareprodukten der DXQanalyze-Familie die Spitzenposition. Die smarte Software sammelt verfügbare Daten und wertet diese aus, um geeignete Maßnahmen ableiten zu können. Mittels maschinellen Lernens ist die Software somit in der Lage, mögliche Fehler im Voraus zu erkennen.

Bereits zum sechsten Mal wurde Ende 2021 der renommierte Innovation Award von der VDE VERLAG GmbH in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie (ZVEI) und dem Standardization Council Industrie 4.0 ausgeschrieben und verliehen. Im Fokus stehen hierbei Produkte, die zur Digitalisierung in der industriellen Produktion beitragen. „Der Bedarf für digitale Industrieprodukte ist immens. Wir sehen diesen Award nicht nur als Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch als Motivation, die Digitalisierung in Lackier- und Endmontageanlagen mit unseren smarten Lösungen weiter voranzutreiben”, freut sich Gerhard Alonso Garcia, Vice President MES & Controls, über das hervorragende Abschneiden.

Sammeln, auswerten, vorhersagen

Die Produkte der **DXQ**analyze-Familie sammeln verfügbare Daten wie Prozess- und Werkstückinformationen und werten diese aus. So können mögliche Qualitätsdefekte an Werkstücken sowie drohender Verschleiß von Anlagenkomponenten am Entstehungsort erkannt und geeignete Maßnahmen abgeleitet werden. Diese Daten werden visualisiert und können teils in Echtzeit über lange Zeiträume hinweg historisch ausgewertet werden. Zudem können große Datenmengen einschließlich historischer Daten mit maschinellem Lernen kombiniert werden, um fortlaufend exakte Prognosen für die Zukunft zu stellen. Hierzu dient die Applikation **DXQ**equipment.analytics. Auf einer übergeordneten Ebene wertet **DXQ**plant.analytics die Daten und die dokumentierte Werkstückqualität aus und ermöglicht Rückschlüsse auf den Betrieb von Einzelanlagen entlang der Wertschöpfungskette. Da aus der Korrelation von Werkstückqualität und Prozessbetrieb Muster abgeleitet werden, ist es möglich, den Anlagenbetrieb frühzeitig anzupassen.

**Machine Learning für mehr Transparenz**

Mittels Machine-Learning-Verfahren sind die Software-Produkte in der Lage, Verschleiß von Komponenten und Anomalien in Produktionssystemen regel- und datenbasiert zu erkennen und vorherzusagen. Dadurch erreicht die Transparenz über das Betriebsverhalten von Maschinen und Anlagen ein neues Niveau. **DXQ**analyze stellt anlagenindividuell und nutzungsabhängig Informationen bereit und kann damit beispielsweise die verbleibende Lebensdauer von Anlagenkomponenten prognostizieren oder Zusammenhänge von Qualitätsergebnis und Bearbeitungsprozess herstellen.

Beitrag zur Digitalisierung der industriellen Produktion begeistert Jury

Im Fokus des Awards stehen Produkte, die einen wichtigen Beitrag zur industriellen Produktion beitragen. In einem mehrstufigen Abstimmungsprozess sahen Publikums- und Fachjury dieses Kriterium bei **DXQ**analyze mehr als erfüllt: Die Software kann je nach Anwendungsfall in neuen und bestehenden Anlagen eingesetzt werden. Die Installation an Einzelanlagen (on Edge), im unternehmenseigenen Netzwerk (On-Premise) oder in einer Cloud-Umgebung wird unterstützt. In der höchsten Ausbaustufe wird die Selbstorganisation einer Anlage ermöglicht, beispielsweise via Durchgriff auf das SPS-Level und den Stopp des Produktionsprozesses. Dies ermöglicht die schnelle Beseitigung der von **DXQ**analyze erkannten Probleme und Anomalien – ohne Ausschussproduktion.



Abbildung 1: Produkte der **DXQ**analyze-Familie sammeln verfügbare Daten und werten diese aus.



Abbildung 2: Jens Häcker, Vice President Control Systems (links), und Gerhard Alonso Garcia, Vice President MES & Controls (rechts), sehen den Award als Bestätigung ihrer Arbeit.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2020 erzielte er einen Umsatz von 3,32 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt rund 17.500 Mitarbeiter und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Seit Februar 2021 ist auch der mehrheitlich übernommene Automatisierungsspezialist Teamtechnik Teil des Konzerns. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems**: Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
* **Application Technology**: Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems**: Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Measuring and Process Systems**: Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems**: Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Philipp Dunkel

Marketing

Tel.: +49 7142 78-5675

E-Mail: [philipp.dunkel@durr.com](mailto:philipp.dunkel@durr.com)

[www.durr.com](http://www.durr.com)